

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 103 (2009)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«*Man trifft dort auch kaum die in Lateinamerika weit verbreiteten Elendsphänomene wie verwahrloste Kinder, Slums, Gewalt und Verbrechen.*» Romeo Rey

50 Jahre kubanische Revolution. Ein armes Land mit einem hohen Bildungsstandard ohne grössere Elendsphänomene, mit spürbar weniger Rassismus als anderswo – für uns ein Grund zur kritischen Würdigung, aber auch ein Anlass, sich den Vorwurf der linken Romantik einzuhandeln. Denn viele SchweizerInnen lieben nichts weniger als die wiederholte Anerkennung der Leistung anderer. Je länger sie gültig sind, desto mehr werden sie ihnen zum Märchen, schliesslich zur Lüge, die man bekämpfen muss.

Gewiss, es gibt auch viele, die gerade unter den Eigenheiten dieses Systems gelitten haben oder die von dessen nur teilweise eingelösten Versprechen enttäuscht sind. Aber wenn, wie in der Schweiz nicht unüblich, die Enttäuschten sich die Leidenden nur suchen, um mit ihnen das Beharren auf der eigenen Enttäuschung zu legitimieren, wird der Blickwinkel zu eng.

Der Trick, der unter die Haut geht, ist die Präsentation des Einzelschicksals (etwa der Dissident, der auf seine Familie wartet) oder das literarische Bild (zum Beispiel die zerfallenden Fassaden in Havanna) als Symbol, das fürs Ganze steht, ohne es auszusprechen. Die Verallgemeinerung, die der moderne Journalismus öffentlich nicht mehr machen darf, ohne als ideologisch und dogmatisch verachtet zu werden, vollzieht sich dann heimlich und automatisch bei der auf das Symbolische eingeschworenen LeserInnenschaft.

Die Redaktion

Dossier: 50 Jahre Revolution in Kuba

Fidel Castro im Gespräch mit Ignacio Ramonet

Auszüge aus Castros Autobiografie: Mein Leben 129

Armut als Abwesenheit von Reichtum

Gespräch über kubanische Realitäten mit dem Journalisten Romeo Rey 130

Vier Fragen an den kubanischen Botschafter in der Schweiz

Gespräch mit Isaac R. Torres Barrios 136

Keine Zukunft des Kommunismus ohne Zukunft des Christentums

Provokative Neubestimmung eines alten Verhältnisses von Michael Jäger 138

Marginalien zu einer neuen revolutionären Situation

Versuch über das Potenzial der Linken in der Finanzkrise von Daniel Vischer 144

Bleiberecht ohne soziale Grundrechte

Anni Lanz' Bericht aus einem von Flüchtlingen besetzten Haus in Turin 149

Alltag in... Tel Aviv

Marlène Schnieper porträtiert den Historiker Zeev Sternhall 152

Bücher:

100 Jahre SP Zürich Höngg und Wipkingen (Susanne Bachmann) 154

Erinnerungen an die Pionierzeit der «Erklärung von Bern» (Hans Steiger) 154

Autobiografie von Maria Mies (Hans Steiger) 155

Das erste Bieler Frauenbuch (Susanne Bachmann) 156

Gott und Gold

Credo und Credit mit Philipp Loepfe 157

In dürftiger Zeit

Kolumne von Rolf Bossart 158